HIV/STI-Prävention in NRW

Arbeitskreise und Gremien auf Landesebene

Landesregierung NRW

Ministerium für Arbeit, Gesundheit, Soziales (MAGS)

Referat V B 4: Infektionsschutz, Hygiene, Krebserkrankungen

Referatsleitung: Dr. Sandra Dybowksi

Arbeitsgemeinschaften der Spitzenverbände melden Benennung als Mitglied in AGAP an Referat V B 4

Referatsleitung hat Vorsitz in AGAP

Berufung der Mitglieder in LK AIDS durch das MAGS

Landeszentrum für Gesundheit NRW (LZG.NRW)

Aufgaben und Ziele:
- Unterstützung und Beratung der Landesregierung, insbes. bei der Gesundheitsberichtserstattung des Landes

-Bereitstellung von Daten, Berichten und Analysen zur Gesundheitssituation in NRW (Zentralstelle für die Überwachung von Infektionskrankheiten)

- Unterstützung und Beratung des Öffentlichen Gesundheitsdienst bei der Wahrnehmung der Aufgaben im Zusammenhang mit sexueller Gesundheit

- Koordination im Bereich Diagnostik, Konzepte, Leitlinien, Kooperation, Vernetzung und Arbeitsgruppen

Arbeitskreis "Sexuelle Gesundheit NRW"

Mitglieder:
Verteter*innen aus den HIV/STI-Beratungsstellen der Gesundheitsämter

Aufgaben und Ziele:
fachlicher Austausch, Information über aktuell relevante Themen

Tagt 2x/Jahr

Die inhaltliche Vorbereitung erfolgt durch die Mitarbeitenden des LZG.NRW mit Unterstützung des Sprecher*innenkreis der HIV-/STI-Fachkräfte und Koordinator*innen NRW

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Kommunen NRW

Landkreistag
- Referat 2.3: Schule, Volkshochschulen, Gesundheit, Krankenhauswesen, Suchtprävention, Kultur, Sport
- Referentin: Anne Katrin Dimov-Bartels

Städtetag NRW
- Dezernat IV: Arbeit, Jugend, Gesundheit, Soziales
- Eingliederungshilfe NRW, Betreuung, Schwerbehindertenrecht NRW Sucht NRW
- Hauptreferentin: Andrea Vontz Liesegang

Städte- und Gemeindebund
- Dezernat III/2: Soziales, Jugend- u. Familienhilfe, Altenhilfe, Pflegeversicherung, Hilfen für, Behinderte u. Gefährdete, Gesundheitswesen, Krankenhäuser
- Hauptreferent: Dr. Matthias Menzel

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege NRW

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Der Paritätische
Das Deutsche Rote Kreuz (DRK)
Die Diakonie
Die Caritas
(Jüdische Gemeinden)

Vorsitz:
Hartmut Krabs-Höhler, Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Nordrhein e.V.

In LK AIDS als Mitglied vertreten

Landeskommission AIDS (LK AIDS)

Aufgaben und Ziele:

- Beratung der Landesregierung in grundsätzlichen Fragen zu HIV/Aids

- Erarbeitung von Empfehlungen an die Landesregierung

--> Grundsätzliche Leitlinien und ressortübergreifende Fragen, richtet sich an die Landesregierung

Mitglieder:

26 Personen

Sachkundige Vertreter*innen aus Institutionen, die die Vielfalt und Komplexität der Aufgaben im Zusammenhang mit HIV/Aids wiederspiegeln, z.B. Ärztekammern, kassenärztliche Vereinigungen, kommunale Spitzenverbände, Gesundheitsämter, AIDS- und Drogenselbsthilfe, Wohlfahrtsverbände

Berufung der Mitglieder für 4 Jahre

Häufigkeit:
Mind. 1 Treffen/Jahr

Grundlage:
Geschäftsordnung

Vorsitz:
Prof. Dr. Stefan Esser

Wahl nach Vorschlag des Gesundheitsministeriums für 4 Jahre

Als Gast eingeladen

Aidshilfe NRW (AH NRW)

Zusammenschluss von über dreißig AIDS-Hilfen, einem Spezial-Pflegedienst, einem Drogen-Selbsthilfeverein, drei Sozialvereinen für Lesben und Schwule, einem Verein für junge Männer und trans* Personen, die der mann-männlichen und transidenten Prostitution nachgehen sowie dem Landesverband Queeres Netzwerk NRW.

- Landesarbeitsgemeinschaft Männliche Prostitution
- Landesarbeitskreis Drogen/Haft
- Landesarbeitsgemeinschaft Posithiv Handeln NRW
- XXelle, Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und HIV/Aids in NRW
- Landesarbeitsgemeinschaft MiSSA NRW
- Landesarbeitsgemeinschaft Herzenslust

Als Mitglied in LK AIDS vertreten

Arbeitsausschuss Drogen und Sucht

Vorsitz:
Tina Nagel (Diakonisches Werk, Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.)

Regelmäßiger Austausch

Benennung von bis zu zwei Personen aus der AH NRW als Mitglied in AGAP möglich

Rechtsträger der Geschäftsstelle der AGAP

Leitung der AGAP-Geschäftsstelle als Gast in LK AIDS eingeladen

Manche Mitglieder der LK AIDS auch Mitglied in AGAP

In LK AIDS als Mitglied vertreten

AGAP teilt Vorschläge über Benennungen als Mitglied in AG dem jeweiligen Spitzenverband mit

HIV-/AIDS- und STI-Fachkräfte und Koordinator*innen in NRW

In LK AIDS als Mitglied vertreten

Sprecher*innenkreis (SK) der HIV-/AIDS- und STI-Fachkräfte & Koordinator*innen NRW

Aufgaben und Ziele:
- Überregionaler, regelmäßiger Austausch und Vernetzung mit den Akteur*innen des Arbeitsfeldes HIV/STI mit den GA's und weiteren Fachstellen, dem MAGS, dem LZG.NRW, der AG Aidsprävention, der AH NRW und der LK AIDS

- Begleitung und Weiterentwicklung der landesweiten Präventions- und Öffentlichkeitskampagne WIE AUCH IMMER

- Unterstützung und Begleitung bei der jährlichen Fachtagung und weiterer Fachtage

- Recherche, Sondierung und Bearbeitung relevanter Themen zu HIV/STI und sexueller Gesundheit für den ÖGD

- Erstellung von Vorlagen für Stellungnahmen

- Anpassung und Weiterentwicklung von Empfehlungen und Standards in Abstimmung mit den Gesundheitsämtern NRW

Mitglieder:
8-9 Fachkräfte

Gewählt von den Kolleg*innen der HIV-/STI-Beratungsstellen in den Gesundheitsämtern in NRW

Wahl im Rahmen einer Landesarbeitsgemeinschaft AIDS/STI im ÖGD in NRW (LAG)

Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) AIDS/STI im ÖGD in NRW

Aufgaben und Ziele:
- Vernetzung aller HIV-/AIDS- und STI-Fachkräfte und -Koordinator*innen der Gesundheitsämter in NRW, Austausch über aktuelle und anstehende Themen rund um HIV/STI und sexuelle Gesundheit mit regionalen und landesweiten Bezug

Regelmäßige Treffen, Ausrichtung der Treffen im Wechsel von je einem einladenden Gesundheitsamt, das auf Wunsch vom Sprecher*innenkreis der HIV-/AIDS- und STI-Fachkräfte und Koordinator*innen NRW (SK) unterstützt wird.

Verband der AIDS-KoordinatorInnen (VAK e.V.)

- Qualifizierung der Mitarbeitenden des öffentlichen Gesundheitswesens in den Arbeitsfeldern HIV-/AIDS-/STI-Prävention, Beratung, Betreuung und Versorgung
- Organisation von überregionalen Treffen, der Fachtagung und Fachtagen für HIV-/AIDS- und STI-Fachkräfte und Koordinator*innen NRW
- Entwicklung und Erstellung von Medien und Materialien im Rahmen der Präventions- und Öffentlichkeitskampagne WIE AUCH IMMER
- Vertretung in der LK AIDS

Der Verband der AIDS-KoordinatorInnen NRW e.V. ist ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein.

Mitglieder:
HIV-/AIDS- und STI-Fachkräfte und Koordinator*innen NRW im öffentlichen Gesundheitsdienst, Angehörige des öffentlichen Gesundheitswesens, die das Anliegen der HIV-/STI-Prävention fördern wollen

Vorsitz:
2 gewählte Mitglieder

Grundlage:
Satzung des Vereins

Benennung von bis zu zwei Personen aus dem SK/VAK NRW als Mitglied in AGAP möglich

Suchtkooperation NRW

Die Suchtkooperation NRW besteht aus einer Geschäftsstelle, vier Landesfachstellen mit ihren jeweiligen Schwerpunktthemen und dem Beirat. Sie wurde 2011 als landesweite, fachliche Koordinierungs- und Bündelungsstelle eingerichtet

Aufgaben und Ziele:
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Inhalte und Strukturen der Suchtprävention, Suchthilfe und Suchtselbsthilfe in NRW
- Gewährleistung einer abgestimmten Entwicklung und Umsetzung von Präventions-und Hilfemaßnahmen im Suchtbereich in NRW durch Interessensausgleich und fachlichen Austausch zwischen Land, Kommunen und Freier Wohlfahrtspflege
- Information zu aktuellen Themen, verändernden Rahmenbedingungen, Grundlagen und Trends
- Bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Versorgung suchtgefährdeter und suchtkranker Menschen sowie deren Angehörigen

Geschäftsstelle der Suchtkooperation NRW

Geschäftsstellenleitung:
Dorothee LaTleur, Anne Pauly

Aufgaben:
- Planung, Koordination und Leitung der Unterarbeitsgruppen des Beirat
- Erstellung der Auswertungen und des Berichtswesens zur Dokumentation der Arbeit der Drogenkonsumräume in NRW
- Umsetzung der Suchthilfestatistik in NRW
- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Landesprogrammen zur Weiterentwicklung der Angebote und Strukturen im Suchtbereich in NRW
- NRW-Landeskoordinierung Digitale Suchtberatung

Regelmäßiger Austausch

Sprecher*innenkreis der Youthworker*innen

Aufgaben:
Überregionaler Austausch und Vernetzung zwischen den Regierungsbezirken, Interessensvertretung vor dem Ministerium

Mitglieder:
2-3 Vetreter*innen der Regierungsbezirke, gewählt durch die Mitglieder

Benennung von bis zu zwei Personen aus dem SK YW als Mitglied in AGAP möglich

Youthwork NRW

Aufgabe und Ziele:
Sexualpädagogisches Netzwerk zur HIV/STI-Prävention, entstanden aus einem ehemaligen Landesprogramm

Mitglieder:
Fachkräfte aus diversen Trägern (z.B. Aidshilfe, AWO, Caritas, Diakonie, DRK, pro familia, Öffentlicher Gesundheitsdienst...)

Regionale Zuständigkeit aufgeteilt in 5 Regierungsbezirke:
Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln, Münster

Projekt "Sexualpädagogik- HIV-STI"

Aufgaben und Ziele:
Weiterentwicklung der HIV- und STI-Prävention für Jugendliche und junge Erwachsene durch Youthworker*innen in NRW

Projektleitung: Lisa Etzold

Projektleitung als Gast in AGAP eingeladen

Projekt an AGAP angegliedert

Geschäftsstelle der AG Aidsprävention - HIV/STI in NRW

Geschäftsstellenleitung:
Hanna Rose, Stephan Gellrich

Aufgaben:
- Fachliche Unterstützung von Land, Kommunen und Freier Wohlfahrtspflege in Fragen der HIV/AIDS-Prävention

- Förderung der landesweiten Vernetzung der AIDS-Präventions- und Hilfeangebote

- Begleitung und Entwicklung von Konzepten zur Sicherung und Verbesserung der Qualität der HIV/AIDS-Prävention

- Unterstützung von Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen

- Inhaltliche Begleitung und Organisation der Landesweiten Datenerhebung/fachdatenerhebung.nrw im Fachbereich "AIDS"

Geschäftsordnung

Rahmenvereinbarung

AG Aidsprävention - HIV/STI in NRW (AGAP)

Aufgaben und Ziele:

- Entwicklung praktischer Lösungsansätze für die Handlungsfelder in der HIV/STI-Prävention

- Erarbeitung von Empfehlungen für die Akteur*innen in der Praxis zur Weiterentwicklung der regionalen und landesweiten Hilfestrukturen

- Zusammenführung aller wesentlichen Informationen über aktuelle Entwicklungen

- Sicherung und Intensivierung des fachlichen Austauschs zwischen Land, Kommunen und Feier Wohlfahrtspflege zur Verbesserung der Transparenz und Vernetzung der Strukturen auf Landesebene

- Verteilung von Aufträgen an die Geschäftsstelle

--> Ausrichtung der Praxis und Präventionsschwerpunktthemen, richtet sich an die Akteur*innen der Prävention im Öffentlichen Gesundheitsdienst und der freien Wohlfahrtspflege in NRW

Mitglieder:
13 Personen

Paritätische Besetzung
6 Vertreter*innen der Freien Wohlfahrtspflege
6 Verteter*innen der Kommunen

Benennung durch die Spitzenverbände
Wiederbenennung möglich

Vorsitz:
Referatsleitung Dr. Sandra Dybowski

Häufigkeit:
i.d.R. 3 Treffen/Jahr

AG Aidsprävention HIV/STI in NRW

Stand: 28.05.2024

Presented with xmind